

Das sagen Experten zum Raiffeisen-VR-Exodus

Blick «Das sieht wie eine Flucht aus»

ST. GALLEN - Bis 2020 werden neun von elf Raiffeisen-Verwaltungsratssitze neu besetzt. Für Reputationsexperte Bernhard Bauhofer ein erster richtiger Schritt. Bankenexperte Hans Geiger lobt die gute Krisenkommunikation.



1/3

Raiffeisen baut um: Im VR werden bis 2020 gleich neun von elf Sitzen neu vergeben. KEYSTONE

Die Affäre Vincenz löst im Verwaltungsrat der Raiffeisenbank ein Erdbeben aus. **Neun von elf Verwaltungsräten werden bis 2020 abtreten** oder auf eine Wiederwahl verzichten. Einzig Interims-Präsident Pascal Gantenbein und Olivier Roussy bleiben dem Gremium erhalten. Was der Exodus für Raiffeisen bedeutet, erklärt Reputationsexperte Bernhard Bauhofer (55), Gründer und Chef der PR-Agentur Sparring Partners.

«Personelle Konsequenzen im Aufsichtsgremium, das offensichtlich diese Bezeichnung nicht verdient hatte, sind ein erster richtiger Schritt», urteilt Bauhofer. Dies, um den offensichtlich notwendigen Kulturwandel in der Gruppe langfristig herbeizuführen und Vertrauen wiederherzustellen.

«Gantenbein macht Tabula rasa»

Doch damit nicht genug: «Dieser Kulturwandel darf aber nicht beim Verwaltungsrat halt machen, sondern muss top-down auf die gesamte Organisation umgesetzt werden.»

Den Kahlschlag hält der Experte für richtig. «Gantenbein macht Tabula rasa. Indirekt nimmt er fast den ganzen Verwaltungsrat in Sippenhaft», so Bauhofer. Man müsse daher befürchten, dass es bei den bisher bekannten Fällen von zumindest unlauterer Geschäftsführung nicht bleibe.

Jetzt braucht es kritische Geister

Das Unternehmen steht vor einer kniffligen Aufgabe. Zwei neue Leute stehen mit Rolf Walker und Thomas Rauber zwar schon zur Wahl bereit. Doch sieben zusätzliche VR-Mitglieder müssen noch gefunden werden.

Wen braucht die **Raiffeisen** in der momentanen Krisensituation? «Erste Priorität muss natürlich sein, dass die Verwaltungsräte etwas vom Bankgeschäft verstehen», fordert Reputationsexperte Bauhofer. Dann aber müssten die Neuen auch eine Ahnung von Governance und Reputation haben.

Schliesslich rät er dazu, keine Leute auszuwählen, die mit den alten Netzwerken verbandelt sind. Und auch keine «Multi-Verwaltungsräte, die auf mehreren Hochzeiten tanzen», will Bauhofer sehen. «Jetzt sind kritische Geister gefragt.»

«Das sieht wie eine Flucht aus»

«Der Exodus sieht wie eine Flucht aus. Trotzdem ist das Davonlaufen für die Raiffeisengruppe richtig», sagt Bankenexperte **Hans Geiger** zu BLICK. «Der Verwaltungsrat als Organ, aber auch jedes einzelne Mitglied, hat versagt. Ich nehme nicht an, dass das heutige Gremium in Zukunft in der Lage wäre, den Neubau der Gruppe zu führen», sagt er.

Dass alle Abgänge bereits jetzt kommuniziert werden, findet Geiger richtig. «Das sieht nach Krisenkommunikation aus. Raiffeisen ist in der Krise, die Bekanntgabe des ganzen Plans ist richtig», sagt er. «Raiffeisen ist nicht in einer finanziellen oder strategischen Krise, sondern in einer Führungskrise.»

Publiziert am 27.04.2018 | Aktualisiert am 27.04.2018

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Verwaltungsrat verzichtet auf Wiederwahl Schon wieder ein prominenter Abgang bei Raiffeisen

Knall bei der Raiffeisen Nach Vincenz-Affäre treten neun Verwaltungsräte ab

Banken Bei Raiffeisen treten bis 2020 acht VR ab

Banken Neues Ungemach für die Deutsche-Bank-Spitze

Hat jemand den Räuber mit «Squad»-Käppi gesehen? Überfall auf Raiffeisenbank in Ebikon LU

TOP-VIDEOS



**Passagiere in Panik
Flugzeug entkommt
Sandsturm nur knapp**



**Alltagsmythen - wahr oder
falsch
Schadet Lesen bei
schlechtem Licht den
Augen?**



**Total-Offensive bei Tele
Zappin
Wer wird Adela als
Erster mit seiner Liebe
beglücken?**



**Nach YB-Meistertitel
Radio Energy benennt
250 Strassen in Bern
um!**



**Umfrage zum
Krankenkassen-Datenklau
«Das ist eine riesige
Sauerei»**



**Nach Knie-Kick in der 1.
Runde
MMA-Kämpfer schockt
mit Grusel-Wunde über
dem Auge**



**Top 10 Antivirus 2018 – Wer ist
die Nr. 1 für Mac?**

**Virenschutz in der
Schweiz: Die Top 10 der
bewährtesten Antiviren-
programme 2018**



Babel

**Mit dieser Sprachlern-
App lernt er 4 Wochen
lang Englisch**



**Unsere 10 Tipps für ein nach-
haltigeres Leben**

Trenne deinen Hausmüll.

powered by plista

3 KOMMENTARE

Peter Strasser
27.04.2018

Ich denke irgendwer wir über kurz oder lang die Verwaltungsräte anzeigen. Vergehen: Aufsichtspflichtverletzung. Alles was die gemacht haben ist herumsitzen und Käffelee, aber sicher nichts anderes. Die 40 Prozent Gehaltserhöhung, da sind auch die vorenthaltenen Zinsen Genossenschafter in der Summe. Nichts geben, aber gierig selber zuschlagen um die eigenen Taschen zu stopfen. Man nennt sowas Diebstahl am Genossenschafter der Bank Raiffeisen. Die Leute haben keinen Skrupel mehr. Widerlich sowas

👍 185 👎 5

Melden

Peter Schuler
aus Freienbach
27.04.2018

Für was im Verwaltungsrat sitzen, wenn man doch keine hohen Auszahlungen bekommt....

👍 68 👎 5

Melden

daniel baumgartner
27.04.2018

Das sieht nicht nur so aus, das ist so ! Es glaubt ja keiner, dass das System Vincent ohne deren Wissen funktionierte. Die eben durchgeführten Lohnerhöhungen wurden wohl noch schnell vorgenommen um allfällige zukünftige Abgangsentschädigungen zu beflügeln sozusagen als letztes Geschenk unter Freunden !

👍 169 👎 2

Melden

